



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

MEHR GRÜN FÜR

ISMANING

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



Liebe Ismaninger*innen,

Ismaning ist ein malerischer Ort. Und wir lieben ihn. Deshalb setzen wir uns im Gemeinderat dafür ein, unser Ismaning noch lebenswerter, umweltfreundlicher und schöner zu machen.

Aber im Ort gibt es kaum Plätze zum Verweilen, Geschäfte verschwinden. Mieten sind viel zu hoch, viele können sich das nicht mehr leisten. Der Autoverkehr nimmt immer mehr zu. Radler*innen werden oft auf Gehwege verbannt, diese sind oft zu schmal.

Das wollen wir ändern.

Indem wir umweltfreundliche Verkehrsmittel attraktiv machen, und Fußwege sicherer. Ganz ohne Verbote.

Indem wir Vorschläge für eine lebendige Ortsmitte machen, mit Dorfläden und Begeg-

nungszonen. Und die Gemeinde soll neue Wohnformen fördern, etwa Genossenschaften für Mehr- generationenhäuser.

Wir machen uns Sorgen über unsere Umwelt und das Klima. Deshalb wollen wir, dass unsere Gemeinde mutiger Vor- reiter bei Nachhaltigkeit und Klimaschutz wird.

Wir haben zuletzt immer mehr Gehör gefunden für unsere Ideen. Der Zuwachs an Mitgliedern bestätigt uns. Nun wollen wir mehr erreichen für ein buntes, lebenswertes Ismaning.

Mit mehr GRÜN im Gemein- derat.

**Irene Holler
& Silke Levermann**
Gemeinderätinnen für Ismaning

1



IRENE HOLLER

Gemeinderätin

Schulverwaltungsangestellte
62 Jahre alt
3 erwachsene Kinder
gebürtige Ismaningerin

„Alle Ismaninger*innen müssen sich das Wohnen in unserer schönen Gemeinde leisten können. Ich will mich als Gemeinderätin weiter für ein nachhaltiges, soziales und sicheres Ismaning einsetzen. Auch darf der Ort seinen dörflichen Charakter nicht verlieren. Wir brauchen ein nachhaltiges Konzept für den Zuzug.“

Ismaning soll ein liebenswerter Ort bleiben. Und jeder der hier leben will, soll sich wohl und willkommen fühlen. So bleiben wir eine Gemeinschaft.“

2



DR. GEORG EVERWAND

Agrarökologe, Referent für Immissionsschutz
38 Jahre alt
lebt seit 2018 mit Frau und Tochter in Ismaning

„Ich will mich auch im Gemeinderat für besseren Umwelt-, Klima- und Artenschutz einsetzen.“

Als Agrarökologe kann ich dabei mitwirken, dass Ismaning und auch die Landwirtschaft in unserer schönen Gemeinde schrittweise nachhaltiger werden. In Ismaning müssen weniger Pestizide eingesetzt werden.

Besonders als junger Familienvater ist es mir wichtig, dass wir die Natur, die Lebensgrundlage für unsere Kinder und Enkel bewahren.“

3



SILKE LEVERMANN

Gemeinderätin

Politikwissenschaftlerin, Übersetzerin, Schwimmtrainerin bei der Soli
55 Jahre alt
2 erwachsene Kinder
lebt seit 2004 in Ismaning

„Seit jeher engagiere ich mich politisch, in der Friedens- und Umweltbewegung, nun auch in der Kommunalpolitik. 2016 rückte ich in den Gemeinderat nach und habe mein Wissen in der Verkehrs- und Umweltpolitik eingebracht.“

Meine Herzensthemen: ein gutes Radwegenetz, sichere Wege um die Schulen, ein lebendiges Ortszentrum für alle. Und ich setze mich ein für eine saubere Isar, frei von Pestiziden, Mikroplastik und radioaktiven Abwässern.“

4



CHRISTIAN PIETIG

Kaufmann, Geschäftsführer im Bayerischen Roten Kreuz
55 Jahre alt
2 erwachsene Kinder
lebt seit 1998 in Ismaning

„Im Gemeinderat will ich mich besonders für die Belange unserer Senior*innen einsetzen: dazu gehören ambulante Unterstützungs- und Pflegedienste, selbstbestimmtes Wohnen im Alter, Mehrgenerationenhäuser und qualitativ hochwertige Pflegeeinrichtungen. Gleichzeitig gilt es, die Wirtschaftlichkeit unserer Gemeinde und die Orientierung am Gemeinwohl im Blick zu haben. Die Erfahrungen aus meiner täglichen Arbeit im Bayerischen Roten Kreuz kann ich hier gewinnbringend für Ismaning einsetzen.“

5



CHRISTINA RISINGER

Architektin mit dem Schwerpunkt
Nachhaltiges Bauen
28 Jahre alt
gebürtige Ismaningerin

„Ich werde mich im Gemeinderat für mehr umweltfreundliche und sozialverträgliche Bauweisen stark machen. Unser Ort kann noch viel nachhaltiger, sozialer und schöner gestaltet werden.“

Ismaning hat die Chance, sich als Vorreiter des Holzbaus und des Passivhausbaus hervorzu-tun. Private Bauherrinnen und Bauherren sollten gezielt gefördert werden. Zudem muss sich die Gemeinde bei ihren eigenen Bau-projekten selbst einen höheren Öko-Standard auferlegen.“

6



DR. OLIVER BAUMANN

Geograph, Abteilungsleiter bei einem
Telekommunikationsunternehmen
45 Jahre alt
2 Kinder
lebt seit 2019 in Ismaning

„Ich will mich für intelligente und vernetzte Mobilitätsangebote und für eine Stärkung des Einzelhandels einsetzen.“

Wir müssen etwas gegen den wachsenden Verkehr in unserem Ort tun. Wir brauchen einen eigenen Ortsbus, mehr Carsharing, gute und sichere Radwege sowie ein Radlparkaus am S-Bahnhof.

Auch das Einkaufen muss in Ismaning wieder attraktiver werden. Hier müssen wir zusammen mit dem Einzelhandel Lösungen erarbeiten.“

7



HELLA LEVERMANN

18 Jahre alt
Schülerin

8



CHRISTOPH NIEHAUS

19 Jahre alt
Schüler

9



ANGELIKA NOTHNAGEL

46 Jahre alt
Diplom-Sozialpädagogin
(FH)

10



MANFRED SCHULZ

57 Jahre alt
Produkt-Systemberater

11



ANJA WERNER

51 Jahre alt
Heilpädagogische
Förderlehrerin

12



MICHAEL ABLE

54 Jahre alt
Journalist



13

KATJA ORISTANIO

37 Jahre alt
Beraterin Erneuerbare
Energien & Nachhaltigkeit



14

DR. VOLKER BÄUMER

55 Jahre alt
Ingenieur für Energie-
und Verfahrenstechnik



15

STEPHANIE KREUZHAGE

58 Jahre alt
Juristin



19

GISELA SCHWARZBAUER

56 Jahre alt
Angestellte



20

MAURIZIO ORISTANIO

44 Jahre alt
Cyber-Security-Berater



21

MARLENE ACHTER

20 Jahre alt
Schülerin



16

HERMANN NIEHAUS

72 Jahre alt
Diplom-Betriebswirt,
Selbstständig



17

BÄRBEL ACHTER

56 Jahre alt
Kinderbetreuerin



18

WERNER RIXNER

55 Jahre alt
Patentprüfer



22

CHRISTOPH TROTT

45 Jahre alt
Diplom-Ingenieur (BA)



23

DR. RENATE SCHÄFER-PIETIG

54 Jahre alt
Grundschulrektorin



24

SONJA TROTT

41 Jahre alt
Diplom-
Handelslehrerin

UNSER WAHLPROGRAMM FÜR ISMANING



VERKEHR

ATTRAKTIVE RADWEGE. FÜR DEN WEG ZUR ARBEIT, ZUR SCHULE, ZUM EINKAUFEN.

Es gibt keinen einzigen richtigen Radweg in Ismaning. Auf freigegebenen Gehwegen drängen die „schwächsten“ Verkehrsteilnehmer*innen auf dem Rad und zu Fuß aneinander vorbei. In der 30er-Zone kontrolliert niemand die Geschwindigkeit.

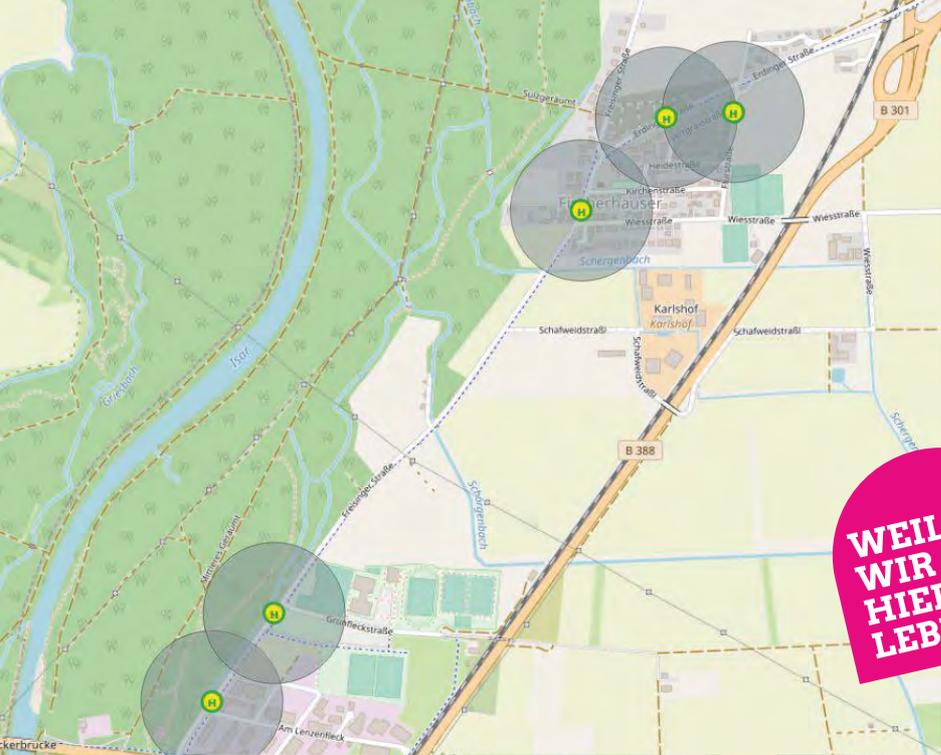
Das wollen wir ändern.

Mit Fahrradkorridoren von Nord nach Süd und von Ost nach West. Mit Radschutzstreifen, markierten Haltestreifen vor

den Autos an den Ampeln. Mit Fahrradstraßen mit weiter erlaubtem Kfz-Verkehr oder Spielstraßen, speziell im Ortszentrum und bei den Schulen.

Am S-Bahnhof brauchen wir ein Radl-Parkhaus, damit Platz für ein sicheres Abstellen der Fahrräder ist.

So wird das Radeln interessant und sicherer. Und wir wollen mehr Tempokontrollen im Ort, um die Geschwindigkeiten zu reduzieren.



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

VERKEHR

**RICHTIGE ORTSBUSLINIEN.
FÜR DIE TEILHABE AM LEBEN IM
ORT. KLIMANEUTRAL.**

In Ismaning ist die nächste Bushaltestelle meist mehrere hundert Meter entfernt, ganz zu schweigen vom S-Bahnhof. Einkaufen per Bus geht in vielen Bereichen gar nicht.

Beschäftigte soll es geben, die neue Linie 236 nach Fischerhäuser wird integriert und im Takt verstärkt. Mit Elektroantrieb, und künftig vielleicht autonom.

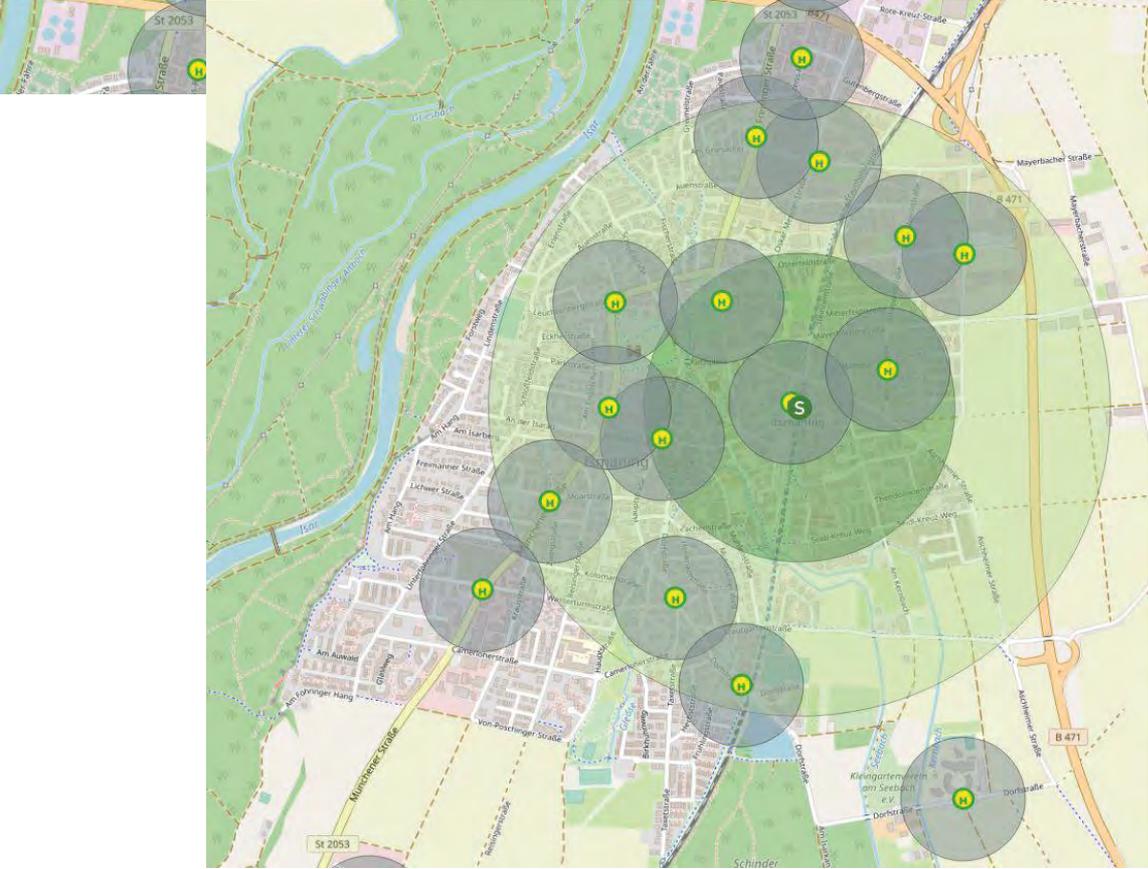
Das wollen wir ändern.

So werden die täglichen Wege per ÖPNV bequem.

Indem wir uns für zwei Ortsbuslinien einsetzen, die mindestens stündlich die wichtigsten Einrichtungen sowie den S-Bahnhof erschließen.

Mit den Landkreis-Grünen drängen wir auf Expressbusse mit Vorrang in der Region. Dann ist ein schneller Verkehr nach West und nach Ost möglich, bequem, sauber, ohne Auto.

Auch eine Schleife in die Gewerbegebiete für dort



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

SOZIALES

MITEINANDER SEIN - LEBENDIGE TREFFPUNKTE ZUM LEBEN.

Unser Dorf wächst. Im Ortskern gibt es wenig zum Verweilen, Geschäfte schließen, für Jugendliche gibt es außer dem ZAP und den Vereinen wenig Freizeitangebote.

Daran müssen wir etwas ändern.

Wir wollen eine Ortsmitte als Treffpunkt. Mit Plätzen, über die Autos rollen, aber nicht durchziehen. Auf denen Raum ist zum Spielen und Genießen: gleichberechtigte Begegnungszonen - wir kämpfen dafür.

Wir wollen mehr Spielplätze für kleine Kinder, die noch nicht auf Gerüste klettern und einen Skaterpark im Bürgerpark, wo Platz ist. Und wir setzen uns ein für einen Partyraum der Gemeinde, in dem Jugendliche auch mal abfeiern können.

Und damit wir mehr auf die nächste Generation hören, wollen wir ein Jugendparlament, 2x im Jahr.

**FÜR ALTERNATIVE
WOHNMODELLE UND
MEHR-GENERATIONEN-
WOHNEN.**

SOZIALES

MITEINANDER WOHNEN - BEZAHLBAR FÜR ALLE GENERATIONEN.



Mieten und Immobilienpreise in Ismaning explodieren. Viele können sich das nicht mehr leisten.

Daran müssen wir etwas ändern.

Wir treten ein für ein Recht auf Wohnraum. Wir wünschen uns alternative Wohnmodelle, begünstigt durch die Gemeinde. Kleine Genossenschaften für Mehrgenerationen-Wohnraum sollen gefördert werden.

Die Gemeinde soll ihren Grund behalten und per Erbpacht alternative Wohnmodelle ermöglichen. Bezahlbar, nachhaltig, bunt und lebendig.

Auch für ältere Menschen.



UMWELT UND KLIMA

FÜR EIN KLIMANEUTRALES UND PLASTIKFREIES ISMANING.

Der Klimawandel betrifft uns alle. Wir müssen den Kampf gegen die Klimakrise verstärken. Die Gemeinde tut zu wenig.

Das wollen wir ändern.

Wir wollen, dass die Gemeinde Ismaning bis 2030 klimaneutral wird. Dafür soll sie 2020 einen Plan entwickeln und ein Klimaschutzmanagement etablieren. Wir wollen Solaranlagen auf gemeindlichen Dachflächen und Mieterstromprojekte fördern. Die Gemeinde soll Bauherr*innen unterstützen, klimaneutral zu bauen.

Wir brauchen mehr Grün im Ort. Deshalb befürworten wir Grünzonen, und das Pflanzen von mehr Bäumen bei jedem Straßenprojekt.

Die Gemeinde soll die Initiative „Plastikfreies Ismaning“ starten und „Mehrweg statt Einweg“ in Cafés, Eisdielen, Bäckereien und bei Einzelhändlern unterstützen.

UMWELT UND KLIMA

UNSERE NATUR - ARTENVIELFALT, UNSERE NATÜRLICHEN LEBENS-GRUNDLAGEN.

Auch Ismaning bleibt vom Klimawandel und vom Artensterben nicht verschont.

Wir müssen gegensteuern.



Wikimedia Commons Edi06331

Wir wollen den Flächenverbrauch begrenzen und Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten schützen.

Kommunale Flächen, Wälder und Gewässer sollen umweltverträglich und nachhaltig bewirtschaftet werden. Zudem soll auf Laubbläser und Laubsauger verzichtet werden. Sie schädigen nicht nur Lebewesen stark, sondern machen auch Lärm. Glyphosat wollen wir aus Ismaning ganz verbannen.

Der Forschungsreaktor Garching muss endlich auf nicht waffenfähiges Uran umstellen, so wie genehmigt. Natürlich sollen auch keine Abwässer mit Rest-Radioaktivität mehr in unsere schöne Isar gelangen.

WIRTSCHAFT

REGIONALE VIELFALT - WIR WOLLEN ISMANINGER PRODUKTE FÖRDERN.

Dem Ortskern fehlt eine zentrale Nahversorgung mit Lebensmitteln.

Das wollen wir ändern.

Es soll ein Konzept für einen zentralen Treffpunkt entwickelt werden, mit Dorfladen und Café - einen Begegnungsort für alle Ismaninger*innen.

Und einen in Fischerhäuser, denn dort gibt es nichts.

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

Die gemeindlichen Küchen sollen nachhaltig, regional und mit Bio-Produkten kochen. Die Kinder in den Tagesstätten, Schüler*innen und unsere betreuten älteren Mitbürger*innen werden es mögen, denn es schmeckt.



WIRTSCHAFT

HAND IN HAND MIT DER WIRT- SCHAFT - MACHT MIT FÜR EINE GUTE INFRASTRUKTUR.

Firmen sollen zur guten Infrastruktur beitragen, unterstützt von der Gemeinde.

Ismaning kommt bei allem Wachstum kaum hinterher, Kindergärten, Grundschulen und Infrastruktur zu schaffen. Zudem nimmt der Verkehr immer weiter zu.

Da müssen wir etwas tun.

Wir wollen, dass ein Referent der Gemeinde hiesige Firmen beim Thema Nachhaltigkeit

unterstützt. Der sie beim umwelt- und klimafreundlichen Wirtschaften fördert, oder beim Einrichten von Betriebskindergärten und Umkleiden mit Duschen für Radler, damit weniger Autoverkehr nötig ist. Und bei der Errichtung betrieblicher Wohnungen, um genügend Mitarbeiter*innen nach Ismaning zu holen.

Wir brauchen eine bessere Kinderbetreuung für Randzeiten und Schulferien. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das unersetzlich. Vor allem Frauen haben sonst wenig Chancen, egal ob sie Mitarbeiterinnen bei großen oder digitalen Unternehmen sind, oder aber Krankenschwestern, Busfahrerinnen und andere Schichtdienst-Beschäftigte.



WEIL
WIR
HIER
LEBEN

SOZIALES

FÜREINANDER SORGEN - EIN LEBENDIGES ISMANING FÜR ALLE GENERATIONEN.

„Sind Sie schon Patient*in bei uns? Nein? Dann können wir Ihnen leider keinen Termin anbieten.“

Oder: „Sorry, ich kann Ihr Baby und Sie bei Geburt und danach leider nicht betreuen.“

Sätze wie diese sollte es nicht geben.

Wir müssen etwas tun.

Die Gemeinde muss sich stark machen für eine bedarfsgerechte Zuteilung von Haus- und

Fachärzt*innen, gerade für Kinder und ältere Mitbürger*innen.

Junge Mütter sollen sich nicht mehr aus Nachbarorten betreuen lassen müssen.

Deshalb wollen wir mehr Hebammen nach Ismaning lotsen. In einem neuen Mehr-Generationen-Wohnquartier wäre ein guter Platz dafür.

7



**CHRISTINA
RISINGER**
LISTENPLATZ 7

**„Für die gezielte
Förderung des
nachhaltigen
Bauens bei
öffentlichen und
privaten
Projekten.“**

25



**SILKE
LEVERMANN**
LISTENPLATZ 25
Gemeinderätin

**„Für einen
starken, klima-
freundlichen
ÖPNV.“**

43



**IRENE
HOLLER**
LISTENPLATZ 43
Gemeinderätin

**„Für mehr
bezahlbaren
Wohnraum
im Landkreis.“**

KREISTAGSWAHL UNSERE KANDIDATINNEN FÜR DEN KREISTAG

Die GRÜNEN prägen die Politik im Landkreis München seit über 40 Jahren maßgeblich mit. In dieser Zeit haben wir viel erreicht. So haben wir GRÜNE beispielsweise Themen wie den Klimaschutz in den Kreistag getragen.

Viele Umweltschutzmaßnahmen, kommunale Energiekonzepte, Schutzgebietsausweisungen und den Ausbau des Busnetzes haben wir umgesetzt.

Damit Ismaning im Landkreis eine größere Rolle spielt und unsere Interessen eingebracht werden, ist es wichtig, unsere GRÜNEN Kandidatinnen in den Kreistag zu wählen!

NEUGIERIG?

UNSERE TERMINE

Freitag, 24.01.20
19:00 Uhr

**GRÜNER Wahlkampf-
auftakt Ismaning**
Ort wird noch bekanntgegeben

Montag, 03.02.20
20:00 Uhr

Stammtisch Ortsverband
Gasthof Neuwirt, Ismaning

Mittwoch, 12.02.20
20:00 Uhr

**Johannes Becher (MdL):
Bereit für Verantwortung
– lebenswerte Kommunen
mit GRÜNER Politik**
Seminarraum Torfbahnhof, An
der Torfbahn 3, Ismaning

Montag, 02.03.20,
20:00 Uhr

Stammtisch Ortsverband
Gasthof Neuwirt, Ismaning

Sonntag, 15.03.20
bis 18:00 Uhr

**GRÜN wählen bei der
Kommunalwahl 2020**

Du willst mitmachen?

Kontaktiere uns gerne formlos oder informiere
dich auf www.gruene.de/mitglied-werden

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

LEBEN

LASSEN



WEIL WIR HIER LEBEN

LIEBLINGS- ORTE SCHAFFEN

GRUENE-BAYERN.DE

KOMMUNALWAHL 2020 SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzuschicken: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV ISMANING

info@grueneismaning.de
www.gruene-ismaning.de

f fb.com/GrueneIsmaning
@gruene_ismaning

V.i.S.d.P: Christina Risinger | Krautgartenstr. 25 | 85737 Ismaning
Fotos: GRÜNE Ismaning, GRÜNE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bayern, Steffen Horak, Elmar Neitzert

DIE GRÜNEN ISMANING

UNSERE KERNFORDERUNGEN



- Das Klima schützen und die Umwelt erhalten
- Sichere Radstrecken und Schulwege
- Einen besseren ÖPNV mit Ortsbus
- Bezahlbaren Wohnraum und einen lebendigen Ortskern
- Mehr Angebote für Familien und die Jugend

AM 15. MÄRZ „MEHR GRÜN FÜR ISMANING“ WÄHLEN.

Weil wir hier leben.

AUSFÜHRLICHES WAHLPROGRAMM AUF [GRUENE-ISMANING.DE](https://www.gruene-ismaning.de)